

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 38 (1965)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Funk und Draht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Frequenzbereichsplan 10 kHz . . . 40 GHz

für die Region 1, Schweiz, gemäss Radioreglement Genf 1959  
und Final Acts of the Extraordinary Administrative Radio Con-  
ference Genf 1963

### Hinweise für die Benützung des Planes, Frequenzbereichsplan Schweiz

#### 1. Arten der Dienste

Die verschiedenen Arten der Dienste sind durch unter-  
schiedliche Schriftcharaktere dargestellt: Es bedeuten:

Primärdienst:

Halbfett (Beispiel: **Fester Funkdienst**)

Zugelassener Dienst:

Gewöhnlich unterstrichen (Beispiel: Fester Funkdienst)

Sekundärdienst:

Kursiv (Beispiel: *Fester Funkdienst*)

Spezielle Hinweise und Vorschriften sind in gewöhnlicher  
Schrift (Beispiel: Auf Küstenfunkstellen . . .) aufgeführt.

Die Rechte der einzelnen Dienste entsprechen denen, wie  
sie im Radioreglement festgelegt sind.

#### 2. Klassierung des beweglichen Flugfunkdienstes

Es ist zu beachten, dass sich der bewegliche Flugfunk-  
dienst zum Teil durch 2 verschiedene Klassierungen unter-

scheidet, dargestellt durch ein zusätzliches Kennzeichen (R  
oder (OR)).

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der  
Klasse (R) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Ver-  
kehr zwischen allen Luftfahrzeugen und denjenigen Boden-  
funkstellen vorbehalten, die vor allem für die Sicherheit  
und die Regelmässigkeit der Flüge auf den nationalen und  
internationalen Strecken der zivilen Luftfahrt zu sorgen  
haben.

Die Frequenzen aller dem beweglichen Flugfunkdienst der  
Klasse (OR) zugewiesenen Frequenzbereiche sind dem Ver-  
kehr zwischen allen Luftfahrzeugen und anderen Boden-  
funkstellen als denen vorbehalten, die vor allem für Flüge  
auf nationalen und internationalen Strecken der zivilen Luft-  
fahrt zu sorgen haben.

#### 3. Abkürzungen

▲ Funkstelle zwischen Erde und Weltraum

▼ Funkstelle zwischen Weltraum und Erde

Der Abdruck des Frequenzbereichsplanes wird mit der vorliegenden Folge abgeschlossen. Die Redaktion des  
«Pionier» hat sich auf Grund der eingegangenen Bestellungen entschlossen,

### diesen Frequenzbereichsplan als Separatdruck zu Fr. 3.—

herauszugeben. Bestellungen nimmt weiterhin entgegen die Redaktion des «Pionier», Hauptstrasse 50, 4528  
Zuchwil, Telephon (065) 2 23 14. Die Auslieferung erfolgt ab Mitte Dezember 1965.

Redaktion des «Pionier»

Frequenz MHz			
400,05	<b>Wetterhilfen-Funkdienst</b>	<b>Wettersatelliten-Funkdienst</b> hauptsächlich Fernmessung	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b> Fernmessung und Bahnverfolgung
401,0		<b>Weltraum-Funkdienst</b> Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale)	<b>Fester Funkdienst</b>
402,0		<b>Beweglicher Funkdienst</b> ausser beweglicher Flugfunkdienst	
406,0	<b>Astronomie-Funkdienst</b>		
410,0			
420,0			
430	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>		<b>Beweglicher Funkdienst</b> ausser beweglicher Flugfunkdienst
433,92 ± 0,2%	Industriefrequenz <b>Amateur-Funkdienst</b>	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	
440	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>		<b>Fester Funkdienst</b>  Höhenmesser dürfen vorübergehend diesen Bereich benützen, bis sie in einem Bereich des Flugnavigationseinsatzes untergebracht werden oder nicht mehr gebraucht werden
449,75	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen		
450			
450,25	<b>Beweglicher Funkdienst</b>		
460	<i>Wettersatelliten-Funkdienst</i>		
470			
	<b>Rundfunkdienst</b>		
582	<b>Navigations-Funkdienst</b>		
606	<b>Navigationseinsatz</b>		
610	Dieser Bereich kann vom Astronomiefunkdienst benutzt werden	Noch so lange, bis das Band vom Rundfunkdienst benötigt wird	
614			
790			

Frequenz MHz				
790	<b>Rundfunkdienst</b>		Troposphärische Streustrahlverbindungen nur nach Vereinbarung zwischen d. Verwaltungen auf sekundärer Basis ----- auf primärer Basis	
860				
890	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>			
900				
942	Bestimmte Teile dieses Bereichs können auf sekundärer Basis für Versuche in Zusammenhang mit der Weltraumforschung benutzt werden			
960	<b>Flugnavigationsfunkdienst</b>			
	Auf weltweiter Basis reserviert für die Benutzung und Entwicklung elektronischer Hilfsmittel in Luftfahrzeugen für die Flugnavigation und damit unmittelbar verbundener Bodeneinrichtungen			
1215	<i>Amateurfunkdienst</i>	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>
1300	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf Bodenradaranlagen und künftig auch auf dazugehörige Antwortgeräte in Luftfahrzeugen beschränkt	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>		
1350	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>			
1400	<b>Astronomiefunkdienst</b> H-Linie			
1427	<b>Weltraumfunkdienst</b> Fernsteuerung		<b>Fester Funkdienst</b>	
1429	<b>Beweglicher Funkdienst</b> ausser beweglicher Flugfunkdienst			
1525	<i>Beweglicher Funkdienst</i> ausser beweglicher Flugfunkdienst		Sollte diesen Bereich verlassen oder mindestens auf sekundäre Basis gehen	
1535	<b>Weltraumfunkdienst</b>			
1540	Fernmessung (auch Bahnverfolgungssignale)			
1660	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf weltweiter Basis reserviert für die Benutzung und Entwicklung elektronischer Hilfsmittel in Luftfahrzeugen für die Flugnavigation und damit unmittelbar verbundener Boden- oder Satelliteneinrichtungen		<b>Beweglicher Flugfunkdienst (R)</b> Für die Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik Nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	

Frequenz MHz				
1664,4	<b>Wettersatelliten-Funkdienst ▼</b> Standorte von Erdstationen nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen		<i>Beweglicher Funkdienst</i> ausser beweglicher Flugfunkdienst	<i>Fester Funkdienst</i>
1668,4	<i>Astronomie-Funkdienst</i> Ist so gut wie möglich vor schädlichen Störungen zu schützen			
1670				
1690	<b>Wetterhilfen-Funkdienst</b>		<b>Beweglicher Funkdienst</b> Ausser beweglicher Flugfunkdienst	<b>Fester Funkdienst</b>
1700	<b>Wettersatelliten-Funkdienst ▼</b> Standorte von Erdstationen nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen		<i>Beweglicher Funkdienst</i> ausser beweglicher Flugfunkdienst	<i>Fester Funkdienst</i>
1710	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b> Fernmessung und Bahnverfolgung		<i>Beweglicher Funkdienst</i>	
1850				
2150	<b>Beweglicher Funkdienst</b> ausser beweglicher Flugfunkdienst			<b>Fester Funkdienst</b>
2290				
2300	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b> Fernmessung und Bahnverfolgung im extralunaren Weltraum		<i>Beweglicher Funkdienst</i>	
2450 ± 50 MHz	<i>Amateur-Funkdienst</i>	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>		
2550	Industriefrequenz <i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>			<b>Fester Funkdienst</b>
2690	<b>Beweglicher Funkdienst</b>			Troposphärische Streustrahlverbindungen nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen
2700	<b>Astronomiefunkdienst</b> Funkastronomische Beobachtungen sind nach Möglichkeit gegen schädliche Störungen zu schützen			
2900	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf Bodenradaranlagen und künftig auch auf dazugehörige Antwortgeräte in Luftfahrzeugen beschränkt. Bodenradaranlagen für meteorologische Zwecke sind gleichberechtigt		<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>	
3100	<b>Navigations-Funkdienst</b> Für den Flugnavigations-Funkdienst auf Bodenradaranlagen beschränkt			

Frequenz MHz			
3 100			
	Vorhandene Impulsfunkbaken und Radaranlagen auf Handelsschiffen dürfen in diesem Bereich arbeiten		
3 266		<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	
	<b>Navigations-Funkdienst</b>		
3 400		<b>Beweglicher Funkdienst</b>	
3 600			<b>Fester Funkdienst</b>
	<b>Fernmeldesatelliten-Funkdienst ▼</b> (auch Bahnverfolgungssignale)	<i>Beweglicher Funkdienst</i>	
4 200			
	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b>		<i>Fester Funkdienst</i>
4 210	Auf weltweiter Basis reserviert für die Benutzung und Entwicklung von elektronischen Hilfsmitteln in Luftfahrzeugen für die Flugnavigation und damit unmittelbar verbundener Boden- oder Satelliteneinrichtungen		
4 400			
	<b>Fernmeldesatelliten-Funkdienst ▲</b> (auch Bahnverfolgungssignale)		
4 700		<b>Fester Funkdienst</b>	
	<b>Beweglicher Funkdienst</b>		
4 990			
	<b>Astronomie-Funkdienst</b>		
5 000			
	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf weltweiter Basis reserviert für die Benutzung und Entwicklung elektronischer Hilfsmittel in Luftfahrzeugen für die Flugnavigation und damit unmittelbar verbundener Boden- oder Satelliteneinrichtungen	<b>Beweglicher Flugfunkdienst (R)</b> Für die Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik. Nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	
5 250			
	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>		
5 255		<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	
	<b>Navigations-Funkdienst</b>		
5 350			
	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf Radaranlagen und dazugehörige Funkbaken in Luftfahrzeugen beschränkt		
5 460			
	<b>Navigations-Funkdienst</b> Für den Flugnavigationsfunkdienst auf Radaranlagen und dazugehörige Funkbaken in Luftfahrzeugen beschränkt		
5 470		<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>	
	<b>Seenavigations-Funkdienst</b>		
5 600			
	Bodenradaranlagen für meteorologische Zwecke sind ermächtigt, auf gleichberechtigter Basis wie der Seefunkdienst zu arbeiten		
5 650			

Frequenz MHz		
5 650		
5 670	<i>Amateur-Funkdienst</i>	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>
5 725	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i> extralunarer Weltraum	
5 800 ±75 MHz	Industriefrequenz	
5 850	<b>Fernmeldesatelliten-Funkdienst ▲</b> (auch Bahnverfolgungssignale)	<b>Fester Funkdienst</b>
6 425		
7 120	Weltraumfunkdienst (Fernsteuerung) nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	
7 130		
7 200	Der Wettersatellitenfunkdienst kann hier ein Band von 100 MHz auf pri-	
7 250	<b>Fernmeldesatelliten-Funkdienst ▼</b> (auch Bahnverfolgungssignale) Passive Satelliten-Systeme nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen	
7 300		
7 725	märer Basis benützen (auch Fernmessung und Bahnverfolgung)	
7 750		
7 900		
8 025	<b>Fernmeldesatelliten-Funkdienst ▲</b> (auch Fernsteuerungssignale)	<b>Beweglicher Funkdienst</b>
8 100		<b>Fester Funkdienst</b>
8 400	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b>	
8 500	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	
8 750	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Beschränkt auf Doppler-Navigationshilfsmittel in Luftfahrzeugen auf einer Mittenfrequenz von 8800 MHz	
8 850	<b>Navigations-Funkdienst</b>	
9 000	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf Bodenradaranlagen und künftig auch auf dazugehörige Antwortgeräte in Luftfahrzeugen beschränkt	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>
9 200		

Frequenz MHz		
9 200	<b>Navigations-Funkdienst</b>	
		<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>
9 300	Dieser Bereich ist für den Flugnavigations-Funkdienst auf Wetterradaranlagen in Luftfahrzeugen und Bodenradaranlagen beschränkt	<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i> Bodenradaranlagen für meteorologische Zwecke sind bevorzugt
9 500		
9 800	<i>Fester Funkdienst</i>	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>
9 975	Dieser Bereich kann vom Wetter-satellitenfunkdienst für Wetter-radar verwendet werden	
10 000		
10 025	<i>Amateurfunkdienst</i>	<b>Beweglicher Funkdienst</b>
		<b>Fester Funkdienst</b>
10 250	<b>Amateurfunkdienst</b>	
10 500	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>
		<i>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</i>
10 680	<b>Astronomiefunkdienst</b>	
10 700	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>
11 700	<b>Rundfunkdienst</b>	<b>Beweglicher Funkdienst</b> ausser beweglicher Flugfunkdienst
		<b>Fester Funkdienst</b>
12 700	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	
13 250	<b>Flugnavigationsfunkdienst</b> Auf Doppler-Navigationshilfsmittel beschränkt	
13 400	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>	
14 000	<b>Navigationsfunkdienst</b>	
14 300	<b>Navigations satelliten-Funkdienst</b>	
14 400	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>
15 250	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b>	<i>Beweglicher Funkdienst</i>
		<i>Fester Funkdienst</i>
15 350	<b>Astronomiefunkdienst</b>	
15 400	<b>Flugnavigations-Funkdienst</b> Auf weltweiter Basis reserviert für die Benutzung und Entwicklung elektronischer Hilfsmittel in Luftfahrzeugen für die Flugnavigation und damit unmittelbar verbundener Boden- oder Satelliteneinrichtungen	<b>Beweglicher Flugfunkdienst (R)</b> Für die Benutzung und Entwicklung von Systemen der Weltraum-Fernmeldetechnik. Nur nach Vereinbarung zwischen den Verwaltungen
15 700		



Frequenz GHz 15,7	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>				
17,7	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>			
19,3	<b>Astronomiefunkdienst</b>				
19,4	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>			
21,0	<b>Amateurfunkdienst</b>				
22,0	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Industriefrequenz</span> <span><b>Fester Funkdienst</b></span> </div>				
22,125 ± 125MHz				<b>Beweglicher Funkdienst</b>	
23,0	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>				
24,25	<b>Navigationsfunkdienst</b>				
	Funknavigationshilfsmittel am Boden sind nur in Zusammenwirkung mit Funknavigationseinrichtungen an Bord von Luft- oder Seefahrzeugen zugelassen				
25,25	<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>			
31,0	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>				
31,3				<b>Astronomiefunkdienst</b>	
31,5	<b>Weltraumforschungs-Funkdienst</b>	<i>Beweglicher Funkdienst</i>	<i>Fester Funkdienst</i>		
31,8	<b>Navigationsfunkdienst</b>				
32,3				<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>	
33,0	<b>Astronomie-Funkdienst</b>				
33,4	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>				
34,2				<div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; display: inline-block;">           Dieser Bereich kann vom Wettersatelliten-funkdienst für Wetterradareinrichtungen zur Wolkenbeobachtung verwendet werden         </div>	
34,4					
34,5	<i>Weltraumforschungs-Funkdienst</i>				
35,2	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>				
36,0				<b>Beweglicher Funkdienst</b>	<b>Fester Funkdienst</b>
40,0	<b>Nichtnavigatorischer Ortungsfunkdienst</b>				